Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 719. Mittag-Ausgabe. Sechsundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 14. October 1885.**

Deutschland.

Berlin, 13. October. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Superintendenten a. D., Pfarrer Henschke zu Sachsendorf im Kreise Lebus, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Superintendenten und Oberpfarrer Strumpf zu Landsberg a. W., dem evangelisch-lutherischen Pastor von Hanffstengel zu Kappel im Kreise Lehe, dem Canzlei-Rath Seydler zu Anklam, dem Ober-Steuer-Controleur a. D., Steuer-Inspector Siegmann zu Dresden, bisher zu Grünberg i. Schl., und dem Steuer-Einnehmer a. D. Timm zu Falkenburg im Kreise Dramburg den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Inspector der höheren Mädchenschule in den Franke'schen Stiftungen zu Halle a. S., Dammann, dem bisherigen ordentlichen Lehrer an derselben Schule, Tiemann, dem Gymnasiallehrer a. D. Schwarz zu Gumbinnen, dem Eisenbahn-Materialien-Verwalter 1. Classe a. D. Ruperti zu Kassel, und dem Gefängniß-Inspector a. D. Sommer zu Treptow a. R., bisher zu Stettin, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Gerichtsvollzieher a. D. Kutschmann zu Königsberg i. Pr., dem Vollziehungs-Beamten a. D. Kraft zu Crefeld, dem Steuer-Aufseher a. D. Piorkow zu Rathau im Kreise Brieg, bisher zu Brieg, dem Steuer-Aufseher a. D. Wallentin zu Trachenberg, dem Locomotivführer Simiot zu Stargard i. Pom., und dem Werkführer Karl Engel zu Minden das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Hauptmann von Hartmann, à la suite des 5. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 94 (Großherzog von Sachsen), Lehrer an der Kriegsschule zu Metz, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Der Privatdocent Lic. theol. und Dr. phil. Konrad Keßler in Marburg ist zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität daselbst ernannt worden. — Der praktische Arzt Dr. med. Karl Hillebrecht zu Vlotho ist, unter Belassung in seinem Wohnsitz, zum Kreis-Wundarzt des Kreises Herford ernannt worden. (R.-A.)

[Militär-Wochenblatt.] Graf v. Herzberg, Oberst a. D., zuletzt Brigadier der 2. Gen.-Brig., unter Ertheilung der Erlaubniß zum ferneren Tragen der Uniform des 3. Thüring. Inf.-Regts. Nr. 71, mit seiner Pension, Belitz, Rittm. a. D., zuletzt Comp.-Chef im Schles. Train-Bat. Nr. 6, unter Fortfall der ihm bewilligten Aussicht auf Anstellung im Civildienst, mit seiner Pension und der Erlaubniß zum ferneren Tragen der Uniform des 2. Schles. Drag.-Regts. Nr. 8 zur Disposition gestellt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 14. October.

* **Anleihe der Stadtgemeinde Pleß.** Nachdem von der Vertretung der Stadtgemeinde Pleß unterm 9./11. Mai 1885 beschlossen worden ist, zur Abstoßung derzeit vorhandenen Gemeindeschulden mit höheren Zinssätzen ein Darlehn von 160 000 Reichsmark aus dem Reichs-Invalidenfonds zu entnehmen, ist laut Bekanntmachung im „Reichsanzeiger", auf den Antrag der gedachten Stadtvertretung in Gemäßheit des § 2 des Gesetzes vom 17. Juni 1833, d. d. Karlsruhe, 12. Septbr. cr., die landesherrliche Genehmigung ertheilt zur Ausstellung von Anleihescheinen zum Betrage von höchstens 160 000 M., welche in Abschnitten von 2000, 1000, 500 und 200 Mark auszufertigen und mit vier Procent jährlich zu verzinsen sind.

* **Personalien.** Eingeführt: bei der Königlichen Regierung hierselbst der bisher vertretende Regierungsrath Dayer. — Bestätigt: Die Wahl des Schneidermeisters Rudolf Fränzel und die Neuwahl des Apothekers Hugo Rumler zu unbesoldeten Rathmännern der Stadt Juliusburg auf die gesetzliche Dienstzeit von 6 Jahren vom 1. Januar 1886 ab. — Entbunden: der zum Regierungs- und Schulrath bei der Königl. Regierung zu Münster ernannte Königliche Seminar-Director Henning in Oels von den Functionen als Director des Königlichen evangelischen Schullehrer-Seminars daselbst. — Bestätigt die Berufungs-Urkunden: für den Weltpriester, Rector Franz Otto aus Bardenberg, Regierungsbezirk Aachen, zum ordentlichen Lehrer am Progymnasium zu Frankenstein und für den Hilfslehrer Dr. Ernst Strauch am Realprogymnasium in Striegau zum ordentlichen Lehrer daselbst. — Widerruflich übertragen: dem Orts-Schul-Inspector und Pfarrer Rentwig in Altwilmsdorf die kreisliche Ortsaufsicht über die katholische Schule in Wilmsdorf, Kreis Habelschwerdt; dem Pfarrer Hennig in Poln.-Neudorf die staatliche Ortsaufsicht über die katholischen Schulen in Berzdorf und Dobrischau, Kreis Münsterberg. — Uebertragen die Kreisschulinspection über die evangelischen Schulen des Westbezirks des Kreises Neumarkt dem Superintendenten Neymann in Ober-Stephansdorf und die Kreisschulinspection über die evangelische Schule in Gleinitz desselben Kreises dem Pastor Ueberschaar in Leuthen. — Widerruflich bestätigt: die Berufungsurkunde für den bisherigen Lehrerstellvertreter August Hoffmann in Münsterberg zum siebenten Lehrer an der katholischen Knabenschule ebenda; für den bisherigen vierten Lehrer Oskar Keller in Dittersbach zum dritten Lehrer an der katholischen Schule ebenda; für den bisherigen Lehrer Wilhelm Gusske aus Dittmannsdorf zum dritten Lehrer an der evangelischen Schule in Ober-Waldenburg; für den Lehrerstellvertreter Paul Burgian aus Nieder-Hermsdorf zum zweiten Lehrer an der evangelischen Schule in Ober-Neußendorf und für den bisherigen Lehrerstellvertreter Ernst Rupprecht aus Groß-Zöllnig, Kreis Oels, zum Lehrer an der katholischen Schule in Zobten a. B.

—n. **Gottesberg,** 12. October. [Der Verwaltungsbericht] der Stadt Gottesberg für das Jahr 1884 bemerkt u. a.: Was die allgemeinen Verhältnisse und die gesammte wirthschaftliche Lage der hiesigen Stadt anbelangte, so war darüber nicht zu klagen. Vor größeren Unglücksfällen, sowie vor Epidemien ist die Stadt verschont geblieben. Nach dem Bericht betrug die Einwohnerzahl 6815 gegen 6675 im Vorjahr. Der größte Theil sind Evangelische und zwar 4619, Römisch-Katholische 2041. Das Uebrige entfällt auf die anderen Religionssecten. Geboren wurden 345, und zwar 176 männl. und 169 weibl. In der Ehe sind 321, außerehelich 24 Kinder geboren; Zwillingsgeburten waren 5 zu verzeichnen. Ehen wurden 51 geschlossen, darunter 17 Mischehen. Gestorben sind 282, und zwar 129 männliche, 152 weibl. und 19 Todtgeburten. Bei der Provinzial-Land-Feuer-Societät waren 144 Besitzungen mit 466 Gebäuden versichert gegen die Höhe von 1 649 550 M. versichert, gegen das Vorjahr 130 620 M. mehr. Die Mobiliar-Versicherung betrug 382 040 Mk. Bei der alljährlichen Aufnahme des Pferde- und Rindviehbestandes wurden 139 Stück Pferde und 398 Stück Rindvieh gezählt. Bei der im Jahre stattgehabten Reichstagswahl erschienen von 1421 Wählern 951, anbezu 67 pCt.; bei der folgenden Stichwahl 76 pCt., nämlich 1077 Wähler. An beiden Wahltagen erhielt der Candidat der Freisinnigen, Rentier v. Winkelmann, die Majorität und zwar 678 resp. 878 Stimmen. Für Straßen-, Wege- und Canalbauten wurden weder erhebliche Summen verausgabt, desgleichen für die städtische Wasserleitung. — Das Feuerlöschwesen liegt in den Händen des freiwilligen Feuerwehrvereins. Derselbe zählte 77 Mitglieder. Das Vermögen des Vereins betrug ein baares Gelde 589,44 M. — Aus dem Stadtforst ist ein Reinertrag von 4393,94 M. erzielt worden. Im Etatsjahr 1883/84 fand an Armenunterstützungen 3791,15 M. gezahlt worden. Die Gasanstalt brachte wohl einen Reinertrag von 9385,66 M., welcher jedoch durch die Zinsen und Amortisationsgelder aufgezehrt wird. Die Amortisationsschulden betrugen am 31. Dec. 1884 noch 176 690,35 M. Der Schuletat wies in Einnahme und Ausgabe 30 000 M. nach. Der ganze Haushalts-Etat 60 000 M. Der Magistrat erledigte in 47 Sitzungen 533 Vorlagen; die Stadtverordneten-Versammlung in 8 Sitzungen 168 Vorlagen. Das Geschäfts-Journal des Magistrats weist 2562 Nummern nach.

Nachrichten aus der Provinz Posen.

(Pos. Tgbl.) **Posen,** 12. October. [Der Präbendar Paul Kantorski,] welcher 12 Jahre lang an der hiesigen Dominikanerkirche fungirt hat, ist am vergangenen Freitag in dem Augenblicke, als er im Begriffe stand, sich zur Abhaltung des Nachmittag-Gottesdienstes in die Kirche zu begeben, plötzlich in Folge eines Schlaganfalls gestorben.

(Pos. Ztg.) **Wongrowitz,** 11. Octbr. [Grundsteinlegung.] Am 30. September, Nachmittags, wurde im Beisein des Herrn Landraths von Unruh, in Gegenwart des Magistrats und der Stadtverordneten, unter den bedeutsamen Ceremonien der dreifachen Hammerschläge seitens des Herrn Landraths der Grundstein zu dem neuen Rathhause gelegt. Ein Hoch auf den Kaiser und Böllerschüsse schlossen die kurze, würdige Feier. Das erste Rathhaus wurde zu Ende des 15. Jahrhunderts aus Holz auf dem Markte erbaut, am Ende des 16. völlig erneuert und gegen Ende des 18. durch Feuer zerstört.

(Pos. Tgbl.) **Bromberg,** 12. Octbr. [Großfeuer.] Auf bis dahin noch nicht aufgeklärte Weise brach gestern Abend kurz nach 9 Uhr in einem Gebäude des Stadtrath Buchholz'schen Fabriketablissements, Gerberei mit Dampfbetrieb, Feuer aus. Am Sonntag war in den Fabrikräumen nicht gearbeitet worden, dieselben deshalb verschlossen. Vor- und Nachmittags vorgenommene Revisionen der verschiedenen Räume ließen nichts Verdächtiges erkennen. Auch der Wächter der Fabrik hatte bei seinen Umgängen nichts Auffälliges bemerkt. Kurz nach 9 Uhr aber loderte die Flamme aus dem Pappdache eines kleineren Anbaues hervor. Von hier aus theilte sich der Brand, durch leichten Ostwind angefacht, einem größeren Gebäude mit, in welchem in der unteren Etage rohe Häute bearbeitet, in der oberen das Leder fertiggestellt wird. Das Feuer fand an den fetten Häuten eine nur zu reichliche Nahrung, und bald verbreitete eine mächtige Feuersäule Tageshelle in der Umgebung der Brandstelle. Die Feuerwehr erschien auf der Brandstelle erst mit einer Spritze, der kurz darauf eine zweite, sowie die Bahnhofsspritze folgten. Sehr zeitig war die Spritze der freiwilligen Feuerwehr des nahe gelegenen Okollo da. Durch Verspritzen des Inhalts von ca. 50 Wasserwagen gelang es nach anstrengender Arbeit, den Brand abzuschneiden und die übrigen großen Gebäude des Etablissements zu retten. Die Feuerwehr konnte erst um 7 Uhr Morgens von der Brandstelle abrücken, eine Feuerwache zurücklassend. Von den feuerlöschdienstpflichtigen Bewohnern der Stadt wurden die aus 5 Revieren alarmirt. Der angerichtete Schaden beziffert sich, soweit bis jetzt zu übersehen ist, an Gebäuden, Maschinen und Waaren auf ca. 150 000 M. Ein Theil der Arbeiter der Fabrik ist vorläufig ohne Beschäftigung.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

Berlin, 13. Octbr., Abends. Die Nationalliberalen hielten heute eine zahlreich besuchte Versammlung ab, in welcher die Candidaten für die Landtagswahlen in Berlin nominirt wurden. Im 1. Landtagswahlkreise wurden nominirt Stadtrath Marggraff, Geh. Rath Meitzen und Baurath Kyllmann, im 3. Geh. Rath Settegast, im 4. Prof. Schlichting. Im 2. Wahlkreise war Prof. Pfleiderer vorgeschlagen und acceptirt; derselbe lehnt aber die Candidatur ab.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Baden-Baden, 13. Octbr. Der Kaiser besuchte gestern Abend die Soirée bei der Herzogin von Hamilton. Derselben wohnten auch die großherzoglichen Herrschaften und sämmtliche hier anwesenden Fürstlichkeiten bei. Auch Fürst Hohenlohe, der sich heute Abend nach Straßburg begiebt, war anwesend. Der Minister von Puttkamer wurde gestern und heute von dem Kaiser zum Vortrag empfangen und reist heute Abend nach Berlin zurück.

Schwerin i. M., 13. Octbr. Der Großherzog und die Großherzogin haben heute die Reise nach Baden-Baden angetreten.

Mailand, 13. Octbr. Der König empfing Robilant, welcher den Eid leistete und hierauf mit dem König und Depretis conferirte.

Paris, 13. Octbr. Der „Temps" meldet aus Madrid: Der spanische Commandant von Fernando Po unternahm eine Expedition an die Küsten Guineas, fuhr die Flüsse Urini Na hinauf und schloß mit den Häuptlingen der Eingeborenen Verträge.

Handels-Zeitung.

Breslau, 14. October.

⊙ **Neustadt,** 12. October. [General-Versammlung der Actionaire hiesiger Zuckerfabrik.] Heut Mittag wurde im Saale des Hotels zum goldenen Kreuz die 3. ordentliche General-Versammlung der Actionaire hiesiger Zuckerfabrik abgehalten. Zu derselben hatten 75 Actionaire ihre Actien, welche ein Actiencapital von 377 400 M. repräsentirten, deponirt. Den ersten Gegenstand der Tagesordnung bildete die Vorlage des Geschäftsberichts und des Jahresabschlusses. Dem von Herrn Banquier Dr. Deutsch erstatteten Geschäftsberichte ist zu entnehmen, dass auch zu Beginn des abgelaufenen Geschäftsjahres die Conjunctur keine günstige war und die Zuckerpreise sich erst zu heben anfingen, als sich im April und Mai d. J. für die neue Campagne ein bedeutender Minderanbau an Rüben in ganz Europa herausstellte. Um unseren finanziellen Verhältnissen wenigstens einigermassen Rechnung zu tragen, wurde allmonatlich von unserer Production ein kleiner Posten abgestossen. In der Zuversicht, dass der am Ende v. J. so abnorm niedrige Preisstand, welcher selbst einer noch so günstig situirten Fabrik die Productionskosten nicht decken konnte, zu einem Minderanbau an Rüben und einer Erhöhung der Zuckerpreise führen müsse, wurde trotz erheblicher Schwierigkeiten ein grosser Theil unseres Fabrikats in Lagern untergebracht. Diese Zuversicht hat sich gerechtfertigt; es ist möglich geworden, die im vorigen Herbste ausgegebenen Gutscheine im Betrage von 53 640,18 Mark voll einzulösen und die vorjährige Unter-Bilanz zu decken. Die vergangene Campagne wurde am 2. October 1884 eröffnet und am 7. Februar d. J. beendet. In 117 Arbeitstagen wurden 586 640 Centner Rüben, also pro Tag 5014 Ctr. rund verarbeitet, welche den Durchschnittspreis von 1,01 M. pro Centner erforderten, und wofür an Rübensteuern 469 312 M. zu erlegen waren. An Fabrikationskosten, Steuer, Rohmaterial etc. wurden im Ganzen 1 318 760,65 M. verausgabt, dagegen auf dem Zuckerconto unter Einrechnung der am 30. Juni cr. vorhandenen Bestände von 189 770 M. 1 438 959,11 M., ferner für Fabrikationsrückstände 31 089,07 M. vereinnahmt. Nach Deckung der vorjährigen Unterbilanz von 83 626,95 M. und nach Absetzung von 64 046,82 M. für die statutenmässigen Abschreibungen verbleibt noch ein Ueberschuss von 3078,26 M., welcher laut Beschluss der General-Versammlung auf das neue Geschäftsjahr hinüber zu nehmen ist. Hierbei ist zu bemerken, dass in der Inventur die Bestände zu Preisen angesetzt wurden, welche auch unter den jetzigen Marktpreisen noch liegen, und dass ein Theil dieser Bestände bereits mit einem nicht unerheblichen Nutzen gegen den Inventurwerth veräussert worden ist. — Bezüglich der Veränderungen und Neuanschaffungen ist nur das Nothwendigste geschehen. Der einer Reparatur unterzogene Schornstein wurde bei dieser Gelegenheit, um einen besseren Zug und damit eine Ersparniss an Brennmaterial zu erzielen, um ca. 10 Meter erhöht. Die derzeitigen Verhältnisse des Zuckermarktes, welche es nicht immer geeignet erscheinen lassen, mit dem fertigen Producte sofort an den Markt zu gehen, waren Anlass zur Errichtung eines Zuckerschuppens, der Raum und sicheres Lager für circa 25 000 Centner gewährt. Ferner sind, den Anforderungen der Königlichen Regierung bezüglich der Reinigung von Fabrikwässern entsprechend, eine Anzahl Absatzbassins für das Spodiumwasser angelegt worden, was insgesammt einen Kostenaufwand von rund 25 000 Mark erfordert hat. Die diesjährige Campagne ist am 5. d. Mts. begonnen worden. Voraussichtlich werden in derselben nur ungefähr halb so viel Rüben zur Verarbeitung kommen, als vorige Campagne. — Die Versammlung nahm von dem Rechnungsabschlusse Kenntniss und ertheilte dem Vorstande Decharge. — Auf Antrag des Aufsichtsrathes beschloss die Versammlung, an die Beamten der Fabrik eine Gratification von 4000 Mark, und zwar 3000 Mark an den Betriebsdirector und 1000 Mark an das übrige Personal zu vertheilen, als Entschädigung für die ausgefallenen Tanti8men. — Den Bestimmungen des Gesetzes vom 18. Juli 1884, betreffend die Commanditgesellschaften auf Actien und die Actiengesellschaften, entsprechend, wurden eine Anzahl Paragraphen des bisherigen Statuts abgeändert und mit Rücksicht auf die zeitraubende Thätigkeit und die ausserordentliche Verantwortlichkeit der Vorstandsmitglieder folgende neue Bestimmung in das Statut aufgenommen: „Erreicht die Tantième für den Betriebsdirector nicht 3000 Mark, so ist ihm der zu dieser Summe fehlende Betrag als Remuneration zu gewähren, ebenso ist, wenn die Tantième der beiden anderen Vorstandsmitglieder zusammen nicht 3000 Mark erreicht, unter diese der dazu fehlende Betrag vom Aufsichtsrathe nach freiem Ermessen als Remuneration zu vertheilen. — Schliesslich wurde an Stelle des Gutsbesitzers Schinke aus Weizenberg, welcher sein Amt als Mitglied des Aufsichtsraths freiwillig niedergelegt hat, der Bauergutsbesitzer Schwidler von dort gewählt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 13. Oct., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 75. Credit mobilier —. Spanier neue 56 5/16. Banque ottomane 483, —. Credit foncier 1265, —. Egypter 322. Suez-Actien 1975, —. Banque de Paris 611. Banque d'escompte 443. Wechsel auf London 25, 20. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 337, 50. Tabakactien 438, 75.

Paris, 13. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 78, 82. Neueste Anleihe 1872 108, 30. Italiener 94, 30. Türken 1865 13, 60. Türkenloose 35, —. Spanier (neue) 56, 21. Neue Egypter 322, —. Banque ottomane 481, —. Staatsbahn —. Tabak —. Matt.

London, 13. Oct., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 56. 6% unif. Egypter 63 3/4. Ottomanbank 9 1/4. Suez-Actien 78.

London, 13. Oct. In die Bank flossen heute 100 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 13. Oct., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 342. Pariser Wechsel 80, 65. Wiener Wechsel 161, 40. Reichsanleihe 104 1/2. Köln-Mindener Präm.-Anleihe 124 1/4. Oest. Silberrente 66 1/8. Papierrente 65 7/16. 5% Papierrente 79 11/16. 4% Goldrente 87 13/16. 1860er Loose 114 1/2. 1864er Loose 289, —. Ung. 4% Goldrente 77 9/16. Ungar. Staatsloose 217, —. Italiener 93 9/16. 1880er Russen 79 9/16. II. Orient-Anleihe 59 1/16. III. Orient-Anl. 58 7/8. Spanier exter. 56 1/8 Egypter 63 9/16. Neue Türken 13 15/16. Böhmische Westbahn 217. Central-Pacific 110 1/8. Franzosen 224 1/8. Galizier 178 1/4. Gotthardbahn 102 5/8. Hessische Ludwigsbahn 99 3/4. Lombarden 105 1/4. Lübeck-Büchener 165. Nordwestb. 132 3/8. Credit-Actien 224 1/2. Darmstädter Bank 134 7/8. Meininger Bank 90 1/8. Reichsbank 141. Wiener Bankverein 80. Matt.

5% serbische Rente 77 1/2. Oregon-Comité-Certif. —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 224 3/8. Franzosen 223 1/2. Galizier 178 1/2. Lombarden 105. Gotthardbahn —. Egypter 63 1/8

Frankfurt a. M., 13 Oct., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 223 3/4. Franzosen 222 7/8. Lombarden 104 3/8. Galizier 178 1/8. Egypter 63 1/8. 4% Ungar. Goldrente 77 3/8. 1880er Russen —. Gotthardbahn 102 5/8. Disconto-Commandit —. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Matt.

Frankfurt a. M., 13. Oct., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 224 1/8. Franzosen 223 1/4. Lombarden 104 5/8. Galizier 178 1/4. Egypter 63 3/16. 4% Ungar. Goldrente 77 7/16. Gotthardbahn 102 3/4. 80er Russen —. Mecklenburger —. Disconto-Commandit 187 3/16. 5% Serb. Rente —. Hess. Ludwigsbahn —. Befestigt.

Hamburg, 13. Oct., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 103 1/2. Silberrente 65 7/8. Oesterr. Goldrente 88 1/4. Ungar. Goldrente 77 3/8. 60er Loose 115 3/4. Italienische Rente 93 3/4. Credit-Actien 224. Franzosen 557 1/2. Lombarden 261. 1877er Russen 95 5/8. 1880er Russen 78 5/8. 1883er Russen 105 7/8. 1884er Russen 89 1/4. II. Orient-Anleihe 57. III. Orient-Anleihe 56 3/4. Laurahütte 88 1/2. Nordd. Bank 138 3/8. Commerzbank 118 3/4. Marienburg-Mlawka 63 7/8. Ostpreussische Südbahn 98 1/8. Lübeck-Büchener 165 1/4. Gotthardbahn 102. Disconto 2 1/2 %. Flau.

Leipziger Discontobank 98.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 138, 95 Br., 138, 45 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 29 Br., 20, 24 Gd., London kurz 20, 35 Br., 20, 30 Gd., London Sicht 20, 36 1/2 Br., 20, 33 1/2 Gd., Amsterdam 167, 50 Br., 167, 10 Gd., Wien 16[illegible], 50 Br., 158, 50 Gd., Paris 80, 25 Br., 79, 95 Gd., Petersburg 198, — Br., 196, — Gd., New-York kurz 422 Br., 416 Gd., do. 60 Tage Sicht 417 Br., 411 Gd.

Hamburg, 13. Oct., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 152—158. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140—148, russischer loco ruhig, 105—108. Hafer fest, Gerste matt. Rüböl still, loco 46 1/2, per November —. Spiritus flauer, per Octbr.-Novbr. 29 3/4 Br., per Novbr.-Decbr. 29 1/2 Br., per Dec.-Januar 29 1/2 Br., per April-Mai 29 1/2 Br. Kaffee lebhaft, Umsatz 11 000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 75 Br., 7, 70 Gd., pr. Octbr. 7, 60 Gd., pr. November-December 7, 65 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 13. Octbr. Spiritus loco ohne Fass 37, 50, per Octbr. 37, 60, per November-December 37, 30, per April-Mai 39, 20. Gekündigt — Liter. Flau.

Liverpool, 13. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 18 000 Ballen.

Liverpool, 13. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner ruhig, Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung: October-November 5 11/32 Verkäuferpreis, Januar-Februar 5 23/64 d. do.

Liverpool, 13. Oct., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Egyptian brown good fair 5 7/8 d.

Manchester, 13. Octbr., Nachm., 12r Water Taylor 7, 30r Water Taylor 8 7/8, 20r Water Leigh 8 1/8, 30r Water Clayton 8 5/8, 32r Mock Brooke 8 5/8, 40r Mule Mayoll 8 3/4, 40r Medio Wilkinson 9 3/4, 32r Warpcops Lees 8 1/2, 36r Warpcops Rowland 8 7/8, 40r Double Weston 9 1/2, 60r Double courante Qualität 11 3/4, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 171. Fest.

Königsberg, 13. Oct., Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fester. Roggen ruhig, loco 120pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 123, 75. Gerste still. Hafer unverändert, loco inländischer 120, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 140, 00. Spiritus per 100 Liter 100 % loco 40, 25, per September-October 39, 50, per Frühjahr 40, 50. — Wetter: Schön.

Danzig, 13. Oct., Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 300 Tonnen. Bunt und hellfarbig 145, 00, hellbunt 145, 00 bis 150, 00, hochbunt und glasig 152, 00 bis 156, 00, per October Transit 139, 00, per April-Mai Transit 147, 00. Roggen loco matt, inländischer per 120 Pfund 119, 00 bis 123, 00, polnischer oder russischer Transit 99, 00 bis 103, 00, per October Transit 101, 00, per April-Mai Transit 107, 50. Kleine Gerste loco 110, 00. Grosse Gerste loco 125, 00. Hafer loco 122, 00. Erbsen loco 121, 00. Spiritus per 10 000 Liter-Procent loco 39, 00.

Newyork, 13. Oct., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 7/8. Wechsel auf London 4, 83 3/4. Cable transfers 4, 85 3/4. Wechsel auf Paris 5, 22 1/2. 4% fundirte Anleihe 1877 122 7/8. Erie-Bahn 18 3/8. Newyork-Centralbahn 100 7/8. Chicago-North Western-Bahn 104 7/8.

Central-Pacific-Bahn 113½. Baumwolle in Newyork 9 13/16. Baumwolle in New-Orleans 9 5/16. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 8 3/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 8¼. Rohes Petroleum 7¼. Pipe line Certificats 100¾. Mehl 3, 80. Rother Winterweizen loco 99. Weizen per Octbr. 100, per Novbr. 101¾, per Decbr. 103¾. Mais (old mixed) 52. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, 27½. Kaffee Rio 8, 65. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 60, do. Fairbanks 6, 60, do. Rothe u. Brothers 6, 60. Speck (short clear) 6. Getreidefracht 2 5/8.

Pest, 13. Oct., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Herbst 7, 70 Gd., 7, 72 Br., per Frühjahr 8, 35 Gd., 8, 37 Br. Hafer per Frühjahr 6, 60 Gd., 6, 62 Br. Mais per Mai-Juni 5, 58 Gd., 5, 60 Br. — Wetter: —.

Paris, 13. Oct., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per October 22, 10, per November 22, 25, per November-Februar 22, 75, per Januar-April 23, 30. Mehl 12 Marques, ruhig, per October 48, 60, per November 49, 25, per November-Februar 49, 90, per Januar-April 51, 10. Rüböl ruhig, per October 62, 00, per November 62, 50, per November-December 63, 25, per Januar-April 64, 75. Spiritus behauptet, per October 47, 25, per November 47, 50, per November-December 47, 50, per Januar-April 49, 00.

Paris, 13. Oct., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per October 22, 10, per November 22, 25, per November-Februar 22, 75, per Januar-April 23, 30. Roggen ruhig, per October 14, 50, per Januar-April 15, 25. Mehl 12 Marques fest, per October 48, 75, per November 49, 30, per November-Februar 50, 00, per Januar-April 51, 25. Rüböl ruhig, per October 62, 00, per November 62, 50, per November-December 63, 25, per Januar-April 64, 75. Spiritus träge, per October 47, 00, per November 47, 50, per November-December 47, 50, per Januar-April 49, 00. — Wetter: Kalt.

Paris, 13. Octbr., Nachm. Rohzucker 88° träge, loco 44, 00. Weisser Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per October 50, 30, per November 50, 25, October-Januar 50, 50, per Januar-April 51, 00.

London, 13. Octbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 16 nominell. Rüben-Rohzucker 15, flau.

Glasgow, 13. Octbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 42, 7.

Amsterdam, 13. Octbr., Nachmittags. Bancazinn 55¼.

Antwerpen, 13. Octbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19 bez. u. Br., per November 19¼ Br., per December 19 3/8 Br., per Januar-April 19½ Br. Fest.

Antwerpen, 13. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen fest. Hafer still. Gerste unbelebt.

Bremen, 13. Octbr. Petroleum. (Schlussbericht.) Ruhig. Standard white loco 7, 40 bez. u. Käufer.

Schifffahrts-Nachrichten.

* **Swinemünder Einfuhrliste.** Königsberg: Syrius, Scherlau. Emil Aron 50 000 Klgr. Getreide. Erdmuth Binder 85 000 Klgr. Getreide. — Hangesund: Stadt, Röthing, Schröder u. Tresselt 1704½ To. Hering.

Marktberichte.

Hamburg, 13. Octbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: October 30¼ Br., 30 Gd., October-November 30 Br., 29¾ Gd., Novbr.-Decbr. 29¾ Br., 29½ Gd., April-Mai 29¾ Br., 29½ Gd., Novbr.-Mai — Br., — Gd. — Tendenz: Matt.

Berlin, 13. October. [Producten-Bericht.] Für Getreide auf Termine machte sich heute eine ziemlich feste Stimmung geltend, wobei die Terminpreise durchweg etwas anzogen; auch für Loco-Waare liess sich eher etwas mehr erzielen. Der Verkehr blieb überall ohne grössere Ausdehnung. Gekündigt Weizen 1000 Ctr., Roggen 1000 Ctr., Hafer 2000 Ctr. — Roggenmehl brachte etwas bessere Preise. Gek. 250 Sack. — Für Rüböl, namentlich auf die nahen Sichten, trat die Frage etwas mehr hervor, so dass etwas bessere Preise angelegt werden mussten. Gek. 200 Ctr. — Spiritus war auch heute wieder vorwiegend angetragen, was neuerdings auf den Gang der Preise drückte. Gek. 20 000 Liter.

Weizen loco 150—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, bunter polnischer 156½—160 M. ab Bahn bez., October 160¼—161 M. bez., October-Novbr. 159¾ bis 161 Mark bez., November-December 159¾—161 Mark bez., April-Mai 168¾—169½ Mark bez., Mai-Juni 170½—171¼ Mark bez. — Roggen loco 132 bis 140 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländischer 135½ M. ab Bahn bez., October 135½ M. bez., October-November 135¼ M. bez., November-December 136¼—137 M. bez., April-Mai 143¼—144 M. bez. — Mais loco 114—149 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 114½ Mark, October-November 114½ Mark, November-December 114 Mark bez., April-Mai 111½ M. — Gerste loco 114 bis 170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 126 bis 160 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 131—144 M. bez., pommerscher und uckermärkischer 133 bis 145 M. bez., schlesischer und böhmischer 133—145 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 146—155 Mark bez., russischer 128 bis 133 M. ab Bahn bez., October und October-November 126 M. bez., November-December 126 M. bez., April-Mai 133—133½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150 bis 210 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 135 bis 148 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,25 bis —20,25 M. bez., Nr. 0: 20,25—19,50 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 20,25—19 M. bez., Nr. 0 und 1: 18,75 bis 17,25 M. bez., October und October-November 18,45—18,50 Mark bez., November-December 18,55 bis 18,60 Mark bez., December-Januar 18,85—18,90 M. bez., April-Mai 19,40—19,50 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,2 M. bez., October und October-November und Novbr.-December 44,5 Mark bez., April-Mai 46,5 M. bez., Mai-Juni 46,7 Mark bez., Juni-Juli 46,9 M. bez. — Leinöl loco 52 M. bez. — Petroleum loco 24 Mark bez., October und October-November 23,9 M. bez., December-Januar — Mark bez. — Spiritus loco ohne Fass 39,2 Mark bez., October, October-November, November-December und December-Januar 38,9—38,7—38,9 M. bez., April-Mai 40,5—40,4—40,6 M. bez., Mai-Juni 40,8—40,7—40,9 M. bez.

Kartoffelmehl October-November und Nov.-Decbr. 16 M. bez., April-Mai 16 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, October-November u. November-December 16 M., April-Mai 16 M. bez., feuchte October-November 8,10 Mark bez.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 160 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 135½ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 126 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 18,50 M. per 100 Kilo, für Rüböl auf 44,5 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 38,8 M. per 100 Liter-Proc.

* **Grünberg,** 13. Oct. [Getreide- und Productenmarkt.] Auf dem gestrigen Wochenmarkt, welcher in Folge der Weinlese nur schwach besucht war, war die Getreidezufuhr aus dem Kreise gering. Es wurden deshalb, wie dies auf hiesigem Wochenmarkt vorherrschend der Fall ist, die Einkäufe bei hiesigen und auswärtigen Getreidehändlern gemacht. Mit Ausnahme von Hafer, welcher noch weiter im Preise stieg und Weizen, Prima-Qualität, wofür die Preise auch etwas anzogen, wurden vorwiegend unveränderte Preise gezahlt und zwar pro Kilogramm Weizen 16,40—16 M., Roggen 14—13,50 M., Gerste 13 M., Hafer 15—14,60 M., Kartoffeln 3,30—2,75 M., Stroh 3,50—3 M., Heu 6—5 M., Butter (Klgr.) 2,40—2,30 M., Eier (Schock) 3,00—2,80 Mark. Geflügel, Eier und Butter werden hier immer sehr schnell von auswärtigen Händlern vorzugsweise nach Berlin aufgekauft. Die Fleischpreise stellen sich pro Kilogr. Rindfleisch 1 M., Hammelfleisch 1 M., Schweinefleisch 1,10—1 M., Kalbfleisch 80—90 Pf. — Die Witterung ist seit gestern, Montag, wieder vortrefflich und geht die Weinlese schnell von statten.

\# **Breslau,** 14. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen etwas fester, bei mässigem Angbot Preise gut preishaltend.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. weisser 14,40—15,10—15,50 Mark, gelber 13,60—14,70—15,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot behauptet, per 100 Kilogr. 12,80 bis 13,20—13,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 11,80 bis 12 Mark, weisse 13,50—14,00 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 12,60—13,00—13,30 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 12,00—12,50—13,50 Mk.

Erbsen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 M., Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Bohnen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 17,00—17,50—18,50 Mark.

Lupinen mehr beachtet, per 100 Kgr. gelbe 7,80—8,50—9,00 Mark, blaue 7,20—8,20—8,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 M.

Oelsaaten behauptet.

Schlaglein behauptet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	19	50	22	—	24	50
Winterraps	18	50	19	50	20	30
Winterrübsen	18	50	19	50	19	80
Sommerrübsen	19	—	20	—	22	—
Leindotter	18	—	19	—	21	—

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr. 6,20—6,40 Mark, fremde 5,80—6,00 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogr. 34 bis 39—42—46 Mark, weisser unverändert, 35—42—46—55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee unverändert, 45—50—58 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizen fein 21,50—22,00 Mk., Roggen-Hausbacken 20,00—21,00 Mark, Roggen-Futtermehl 9,50 bis 10,00 Mark, Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,70—3,20 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 19,00—22,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Oct. 13., 14.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 13°,3	+ 9°,1	+ 9°,5
Luftdruck bei 0° (mm)	743,0	744,5	746,2
Dunstdruck (mm)	7,2	7,4	7,2
Dunstsättigung (pCt.).	63	87	82
Wind	SO. 2.	SO. 2.	SSW. 1.
Wetter	bezogen.	bewölkt. Nachmittags Regen.	bedeckt.

Breslau. Wasserstand.

13. Oct. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 3 m 86 cm. U.-P. — m 20 cm.
14. Oct. O.-P. 5 m 18 cm. M.-P. 4 m — cm. U.-P. — m 60 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 13. October 1885.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 13.	Cours vom 12.
20 Frcs.-Stücke	16,16 bzG	16,14 bz
Imperials	16,72 bz	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,31 bz	20,315 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,70 bz	161,65 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,25	161,25
Russ. Noten 100 R.	199,60 bz	199,95 bz
Russ. Zollcoupons	320,70à75bz	320,70 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 12.
Deutsche Reichs-Anleihe..	4	1/4 1/10	104,40 G	104,40 G
Preuss. cons. Staats-Anleihe	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,60 G	103,70 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,30 G	101,30 bzG
dto. Staats-Schuldsch...	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. dto.	4	vsch.	102,25 bzG	102,25 bzB
Breslauer Stadt-Anleihe...	4	1/4 1/10	102,00 B	102,10 bzB
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,10 bz	102,10 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,20 bz	99,20 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	100,90 B	101,00 bzB
Sächsische Pfandbriefe ...	4	1/1 1/7	101,50 bzB	101,40 bz
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,00 B	101,90 bzB
dto. neue C. II.........	4½	1/1 1/7	100 75 G	— —
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	97,50 G	97,50 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,50 bz	87,50 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 12.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	5	1/1 1/7	92,00 bzG	92,30 bzB
dto. dto. IV. rz. 110	4½	1/1 1/7	92,50 bzG	92,10 bzG
dto. dto. V. rz. 100	4	1/1 1/7	86,00 G	86,50 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	104,90 bzG	105,10 G
dto.	4½	1/4 1/10	101,25 bzG	101,60 bzG
dto.	4	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	99,25 bzG	99,25 bzG
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	93,80 bzG	93,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	99,90 bzG	100,00 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	106,30 G	106,30 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	102,40 G	102,50 G
dto. III., V. u. VI.	5	1/1 1/7	99,40 bzG	99,40 bzG
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	99,90 G	99,90 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	110,40 bzG	110,10 bzG
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,20 bzG	101,20 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	111,10 G	111,20 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	100,00 G	100,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	116,00 G	116,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,20 G	112,20 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	103,50 G	103,50 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	110,75 G	110,50 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	100,50 G	100,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,30 G	109,40 bzB
dto. dto. VII. rz. 100	4½	vsch	101,50 bzG	101,50 bzG
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	101,80 bzG	101,80 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	99,90 bzG	99,90 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandb..	5	vsch.	102,50 G	102,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	107,60 G	107,50 ebzG
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	99,80 bzB	99,70 bzG

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 12.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,70 bz	93,90 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/1	87,90 B	88,10 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	65,25 bz	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	66,10 G	66,30 ebzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,40 ebzB	60,40 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	55,20 bz	55,40 bz
Rumänische Staats-Anl. ...	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880 ..	6	1/1 1/7	102,30 bz	102,25 ebzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	91,40 B	91,30 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	98,10 bz	98,50 G
Russ.-Engl. Anl. v. 1872 ...	5	1/4 1/10	93,30à40 bz	93,60 B
dto. dto. v. 1875 ...	4½	1/4 1/10	86,25 bz	86,40à50 bz
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	— —	98,10 bz
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	79,80 bzG	80,00 bzG
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	108,60 bzG	108,75 bzG
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	94,30 B	94,60 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	58,90 bz	59,20 B
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	59,20 B	59,30à40 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	59,00 B	59,20 bzB
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	84,40à50bzB	84,50 B
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	88,75 bz	88,90 bz
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	91,00 ebzB	90,90 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I...	5	1/1 1/7	85,60 B	85,50 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	88,60 bz	88,30 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879..	4½	1/4 1/10	102,20 bz	102,20 bz
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	fr.	—	— —	— —
Türkische Tabaks-Actien .	—	—	— —	— —
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	77,70 bz	78,10 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	78,70 bz	79,10 bz
dto. Gold-Invest.-Anl. ...	5	1/1 1/7	100,50 B	100,40 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	72,00 bzB	72,40 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,00 B	100,10 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	77,40 bz	77,90 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 12.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	130,50 bz	130,25 G
Badische 35 Fl.-Loose	—	—	— —	— —
Baier. Prämien-Anleihe ...	4	1/6	131,60 bz	131,50 G
100 Barletta Lire-Loose ...	fr.	—	31,50 bz	31,50 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,50 B	94,50 bzG
Bukarester Loose	—	—	34,00 bz	34,00 bz
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	124,75 bz	124,75 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3½	1/4	— —	124,50 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	47,25 G	47,40 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	5	1/1 1/7	98,70 B	98,50 bzG
dto. dto. dto. II.	5	1/1 1/7	96,70 bzB	96,60 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	192,50 B	192,50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	299,50 bz	— —
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3½	1/4	181,90 bz	183,00 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	116,75 G	117,00 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	22,90 B	22,90 B
Mailänder 10 Lire-Loose ..	—	—	14,90 bz	14,90 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858 ...	—	—	299,00 G	301,75 bz
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	114,10 bz	— —
dto. dto. v. 1864	—	—	288,50 bz	— —
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	151,00 bz	151,25 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	135,10 G	135,10 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	— —	94,25 bzG
Russ. Präm.-Anl. v. 1864 ...	5	1/1 1/7	137,90 bz	137,80 bz
dto. v. 1866 ...	5	1/3 1/9	130,00 bzG	130,40 bz
Türkische 400 Frcs-Loose .	fr.	—	32,25 B	32,75 G
Ungarische Loose	—	—	216,80 ebzG	— —

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 12.
Aachen-Mastricht ...	2½	2½	1/1	54,40 bz	54,40 bz
Berlin-Dresdener ..	0	0	1/4	18,59 bzB	18,50 ebzG
Dortmund-Gronau ..	2⅛	2½	1/1	58,80 bzG	58,75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A. ..	1	—	1/1	40,00 bzG	40,90 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6,75	—	1/4	109,00 bz	109,10 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 90%.	9	9	1/1 1/7	214,90 bzB	214,75 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	4⅕	4⅖	1/1 1/7	99,90 bz	100,40 bz
Marienb.-Mlawka ...	2	⅔	1/1	63,70 bzB	65,25 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	9⅕	9,4	1/1	189,75 bzB	190,25 bz
Ostpreuss. Südbahn .	5⅚	2¾	1/1	98,30 bz	99,00 bz
Weim.-Geraer 4½% *	4½	4⅓	1/1	34,00 bz	34,20 bz

Verstaatlichte Eisenbahnen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 12.
Altona-Kiel St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berlin-Hamburg St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berl.-Stettin St.-Actien abg.	4¾	1/1 1/7	— —	— —
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg. ..	4	1/1	— —	— —
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5%	5	1/1	— —	— —
Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B.	3½	vsch.	— —	— —
Münst.-Enschede 5%	5	1/4	— —	— —
Niederschl.-Märk. St.-Act. .	4	1/1 1/7	101,25 G	101,25 bzG
Obschl. St.-A. Lit. B. abg. .	3½	1/1 1/7	— —	— —
Starg.-Posen 4½% *	4½	1/1 1/7	102,25 ebzB	102,30 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 13.	Cours vom 12.
Berlin-Dresden 5%.	0	7	1/4	47,60 bzG	47,50 bzG
Breslau-Warsch. 5%.	2¼	2⅛	1/1	67,10 bz	— —
Nordhausen-Erf. 5%	5	5	1/1	116,00 G	116,50 bz
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	0	—	1/1	79,20 bz	80,50 bzG
Oels-Gnesen 4½% ..	3⅛	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn 5%.	5	5	1/1	123,40 bz	123,40 bz
Saalbahn 5%	3¼	3½	1/1	104,90 bz	105,10 bzG
Weimar-Gera 5% ...	1⅛	2⅙	1/1	84,00 bzB	84,90 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 12.
Böhm. Westb. 5% *	7½	7½	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	9	1/1	120,70 bz	121,30 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	—	1/1 1/7	— —	96,50 B
Franz-Josephb. 5% .	5¼	—	1/1 1/7	— —	84,25 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	7,02	6¾	1/1 1/7	89,40 bz	90,10 bzG
Gotthardb. (90% E.)	2½	2½	1/1	102,50 B	103,00 B
Kaschau-Oderberg ..	4	—	1/1 1/7	— —	59,00 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾	—	1/1 1/7	74,10 bz	74,75 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6⅖	6	1/1 1/7	448,50 bz	455,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4 3/20	1/1 1/7	260,00 bzG	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	5	3½	1/1	236,00 bzG	— —
Reichb.-Pard. 4½%.	3,81	—	1/1 1/7	— —	64,75 bz
Rum. Staatsb. 3⅓%.	—	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	7,5	1/1 1/7	120,10 B	120,10 G
Russ. Südwestb. 5% *	—	—	1/1 1/7	60,90 bz	60,90 bz
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1,20	1⅕	1/5 1/11	213,00 bz	215,50 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	10	—	1/1	205,75 bz	207,00 B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 12.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	97,25 G	97,75 B
dto. VI.	4½	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
dto. IX.	5	1/1 1/7	101,59 bz	101,50 bz
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	102,75 bzG	102,75 B
dto. Görlitz conv.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. B.	4½	1/1 1/7	101,30 G	101,30 bzG
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	101,70 B	101,50 bzG
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. E.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. F.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. G.	4½	1/1 1/7	101,20 G	— —
dto. Lit. H.	4½	1/4 1/10	101,40 G	101,40 G
dto. Lit. I.	4½	1/4 1/10	101,40 G	101,40 G
dto. Lit. K.	4½	1/1 1/7	101,20 G	101,40 B
dto. de 1876	5	1/4 1/10	101,00 bzB	101,00 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	101,80 bzB	102,00 bz
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	— —	101,75 B
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	4½	1/4 1/10	101,50 bz	— —
Märk.-Posener conv.	4½	1/1 1/7	— —	— —
Magd.-Leipziger Lit. A. ...	4½	1/1 1/7	104,50 B	104,50 bzB
dto. dto. Lit. B. ...	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,70 bz
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	100,60 G	101,00 B
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	100,50 G	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	— —	101,70 G
dto. III.	4	1/1 1/7	102,50 B	— —
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	97,25 G	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	101,00 G	101,00 G
dto. (gar.) E.	3½	1/4 1/10	97,60 G	— —
dto. (3½% gr.) F.	4½	1/4 1/10	101,50 G	— —
dto. dto. G.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. (4% gr.) H.	4½	1/1 1/7	101,30 G	101,40 bz
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	101,75 bzG	— —
dto. dto. 1874	4½	1/1 1/7	— —	101,30 bzG
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	104,40 bzG	104,50 B
dto. dto. 1880	4½	1/1 1/7	101,30 G	101,30 G
dto. Brieg-Neisse	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Niedschl. Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I...	4	1/4 1/10	100,50 G	101,00 B
dto. dto. II. III.	4½	1/4 1/10	— —	102,75 B
Oels-Gnesen	4½	1/4 1/10	— —	— —
Posen-Kreuzburg	5	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn....	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4½	1/1 1/7	101,40 G	101,50 bzB

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 12.
Gotthard I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	82,80 bz	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/10	106,00 bzG	— —
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/1	98,90 G	— —
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,75 bz	80,75 B
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	79,75 bz	80,00 bz
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	70,60 G	71,20 bz
Lemberg-Czernowitz I.* ...	5	1/5 1/11	72,20 G	— —
dto. II.* ...	5	1/5 1/11	72,20 G	— —
dto. III.* ...	5	1/5 1/11	72,20 G	— —
dto. IV.* ...	5	1/5 1/11	72,20 G	— —
Mährisch-Schlesische I ...	fr.	—	60,00 G	60,25 bzG
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	399,10 ebzG	399,00 G
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	— —
Oesterr. Nordwestbahn* ...	5	1/3 1/9	83,50 B	— —
dto. Lit. B. (Elbethal)* .	5	1/5 1/11	82,10 G	— —
Reichenberg-Pardubitz* ...	5	1/4 1/10	81,75 G	82,10 G
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	308,75 bzG	307,60 G
dto. dto. Oblig.* ..	5	1/1 1/7	103,50 G	103,50 bzG
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	78,50 bzG	78,80 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	77,75 B	78,00 bz
dto. II. Staats-Oblig.* ...	5	1/1 1/7	101,40 bz	101,50 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	99,25 bz	99,40 bzG
dto. dto.* 100 Lstrl..	5	1/3 1/9	95,90 bz	95,90 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	91,70 bzB	91,70 bz
Moskau-Rjäsan*	5	1/2 1/8	100,40 bzG	100,40 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,10 bz	100,10 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	99,60à70 bz	99,40 bz
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. III.	5	1/1 1/7	99,50 bz	99,80 bz
dto. IV.	5	1/1 1/7	99,25 bz	99,40 bz
dto. V.	5	1/1 1/3	99,25 bz	99,40 bz
dto. VI.	5	1/1 1/7	100,80 G	— —
Transkaukasische*	3	1/5 1/7	63,40 ebzG	63,40 bz

Bank-Actien.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 12.
Aachener Disc.	7	7	1/1	109,50 G	109,50 G
Berliner Kassenver..	5½	5½	1/1	— —	126,50 bzG
dto. Handelsges.	7	9	1/1	141,25 bzG	141,75 G
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	— —	82,10 G
dto. Wechslerbank	5⅛	5⅚	1/1	— —	94,75 G
Darmstädter Bank..	8¼	7	1/1	134,90 bzG	135,30 B
Dessauer Credit	5	6	1/1	121,50 G	121,25 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	144,40 bz	145,50 bzB
dto. Genossensch..	7½	8	1/1	133,00 B	133,00 B
dto. Hypothek. 60%	5	5	1/1	92,25 bzG	92,25 G
Disconto-Command.	10½	11	1/1	187,50 bzB	188,00 bzG
Dresdener Bank	8	7½	1/1	123,60 bzG	123,90 bz
Effect.-Maklerb. 50%	7	8	1/1	100,75 G	100,75 G
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	39,50 B	39,00 bzG
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	73,00 B	73,00 ebzB
Hannoversche Bank	5½	5⅓	1/1	115,50 B	113,80 bz
Leipziger Credit	10	9½	1/1	170,90 B	170,90 B
dto. Disconto .	7	6	1/1	97,00 B	97,00 bzB
Luxemburger Bank.	7	7½	1/1	135,50 ebzG	135,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	5 1/12	4 9/10	1/1	— —	— —
Meining. Cred.-Bank	5¼	5¼	1/1	90,00 bzG	90,25 bz
Nationalb. f. D. 60%	5½	3	1/1	87,50 bz	87,90 B
Niederlausitz. Bank	5½	5½	1/1	— —	91,00 B
Norddeutsche Bank	8⅛	8	1/1	140,00 bz	— —
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	38,25 G	38,20 bz
Oberlausitzer Bank.	6	6	1/1	102,00 G	102,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk..	0	0	1/1	36,50 bz	36,90 B
Pos. Provinz.-Bank .	6⅓	6⅓	1/1	118,00 G	117,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	103,00 bzG	103,25 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	129,60 G	129,50 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5	1/1	94,50 B	94,50 G
dto. Hyp.-Spielb.	5	4	1/1	93,25 G	93,25 G
dto. Immob.-A. 80%	7	7	1/1	112,70 bzB	112,75 bzG
Prod.-Handelsbank .	5½	4	1/1	84,80 G	84,80 G
Reichsbank 4½% ...	6¼	6¼	1/1 1/7	140,90 bzG	140,80 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	9	9⅗	1/1	75,00 bzG	75,30 bzG
Sächsische Bank	5½	5⅙	1/1	117,10 G	117,10 G
Schles. Bankverein .	5½	5½	1/1	101,60 bzG	102,00 B
Spritbank Wrede ...	4	2¼	1/1	70,00 bzG	69,50 bzG
Weimarische Bank .	5	4	1/1	72,25 bzB	72,00 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 12.
Berl. grosse Pferdeb.	9¾	10½	1/1	217,60 bzG	217,75 bzB
Bismarckhütte	9	8	1/7	104,20 G	104,10 G
Bresl. Act.-Br.	2½	2½	1/10	c. 94,75 G	c. 94,75 G
dto. Oelfabrik	4¾	¾	1/6	57,50 G	53,50 G
dto. Strassenb.. ...	6½	6½	1/1	140,50 G	140,40 G
dto. W. F. Linke ..	11	8½	1/1	115,10 G	115,10 G
Deutsche Baug. 70%	1⅔	0	1/1	83,50 B	83,75 bzG
Donnersmarckhütte	3½	1	1/1	32,75 bzB	33,00 B
Dortmunder Union .	0	0	1/7	8,30 G	8,10 G
dto. St.-Pr. 6%	5	1	1/7	55,00 bzG	55,50 bzG
Edison Compagnie..	4	4	1/5	103,75 bzG	103,90 bzB
Erdmannsd. Spinn..	6½	4	1/1	— —	— —
dto. dto. conv..	6½	4	1/1	93,75 G	93,75 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	12	1/7	121,00 G	125,25 bz
Hoffmann Waggonf.	11	4½	1/1	— —	— —
Kramsta, Schles. L.	6½	8	1/9	128,50 B	128,50 B
Lauchhammer conv.	2	2½	1/1 1/7	74,00 B	74,00 B
Laurahütte	8	4½	1/7	88,60 bzB	89,00 bzB
Nordd. Eiswerke ...	1½	½	1/7	43,00 bzG	42,75 bz
Oberschl. Eisb.-Bed.	3	1	1/1	35,75 G	35,75 B
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	45,20 bz	45,80 bz
Oppelner Cement ...	6¾	5½	1/1	92,25 bz	93,00 bzG
Posener Sprit.-A.-G..	5	5½	1/7	— —	— —
Redenhütte, conv. ..	10	3	1/7	48,75 bzG	48,75 bzG
Schles. Gas-A.-G. ...	7	7	1/7	114,00 B	114,00 B
dto. Kohlenwerk	4	0	1/1	— —	— —
dto. Portl.-Cem. .	12	14	1/7	132,00 bz	132,50 bzG
dto. Porzellan...	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	110,75 B	110 90 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	114,50 B	114,70 G
Tarnowitzer Bergb..	0	0	1/1	23,80 B	23,80 G
Vorwärtshütte	0	0	1/1	2,75 G	2,75 G
Schl. Feuerv.-G. 20%	22½	30	1/1	1335 G	1335 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 12.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1	99,25 G	99,75 G
Kramsta 5%	100	1/1	100,75 bzG	100,50 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	110,30 G	110,40 bzG
Redenhütte 6%	115	vsch	105,10 G	105,10 G
Schles. Zinkh. 5% ..	105	1/2 1/8	106,50 bzG	106,70 B

Wechsel und Bankdiscont.

		Zins-fuss.	Cours vom 13.	Cours vom 12.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	168,55 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	167,85 B	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.....	8 T.	3	80,50 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	2	20,32 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	2	20,275 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,65 B	— —
Wien österr. W. 100 Fl...	8 T.	4	161,35 bz	161,35 bz
dto. dto. 100 Fl...	2 M.	4	160,60 bz	160,65 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	80,25 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,50 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	199,25 bz	199,75 bz

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont 2½ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Octbr.	Per Novbr.
Deutsche Bank	144,25 bz	— —
Discont.-Command. ...	187,25à10à25 bz	— —
Dortmunder Union ...	55,10à54,75à90 bz	— —
Laurahütte	88,90à50à60 bz	— —
Oesterr. Credit	451,50à450,50à451 bz	— —
Franzosen	449,50à450à447 bz	— —
Lombarden	213à210,50à211 bz	— —
Russische Noten	199,50à25 bz	199,50à25 bz

Verantwortlich: F. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.